

plätzen vorzusehen. Schwerpunkte sind dabei der Neubau der Körperbehindertenschule Leipzig, der Spradiheilschule Leipzig, der Hilfsschule in Borna und des Internats des Instituts für Lehrerbildung Leipzig.

Die materiell-technischen Bedingungen der Berufsausbildung sind planmäßig zu entwickeln. Im Bereich der kommunalen Berufsausbildung sind 78 Unterrichtsräume, 2 Turnhallen und 50 Plätze in Lehrlingswohnheimen neu zu schaffen.

Es sind insgesamt 3750 Internats- und Wohnheimplätze, darunter auf dem Gebiet des Hoch- und Fachschulwesens 2400, sowie 950 Mensaplätzte neu zu schaffen. An der Karl-Marx-Universität sind 2700-3000 Hörsaalplätze zu errichten.

Die medizinische Betreuung ist durch die Rekonstruktion und rationelle Auslastung der vorhandenen Einrichtungen sowie die Schaffung von neuen ärztlichen Arbeitsplätzen weiter zu verbessern. In Leipzig ist eine Poliklinik zu errichten, mit dem Bau einer weiteren Poliklinik ist zu beginnen, die Rekonstruktion des Bezirkskrankenhauses St. Georg ist fortzuführen, und das Bettenhaus der Universitätsklinik ist fertigzustellen. Die Poliklinik Altenburg ist fertigzustellen. Es sind 2100 Plätze in Feierabend- und Pflegeheimen für ältere Bürger neu zu schaffen.

Die Versorgung mit Dienstleistungen ist durch Rationalisierung, bessere Auslastung der Kapazitäten und Kooperation mit dem Handwerk sowie durch schrittweise Überwindung der Niveauunterschiede zwischen Stadt und Land zu verbessern. Die Wäscherei in Geithain ist in Betrieb zu nehmen.

Schwerpunkte der Verkehrsentwicklung sind insbesondere der verkehrsmäßige Anschluß der neuen Wohnkomplexe in Leipzig-Grünau, einschließlich der Verlängerung der S-Bahn-Strecke, die Rekonstruktion des RAW Delitzsch und die Straßenverlegungen entsprechend dem Kohleprogramm.

Zur Verbesserung der fernmeldetechnischen Versorgung sind in Leipzig neue Kapazitäten in Betrieb zu nehmen.

Die Wasserversorgung für die Stadt Leipzig ist durch den Ausbau der Fernwasserversorgung Eibau zu sichern. Dazu ist die Rekonstruktion des Wasserwerkes Mockritz abzuschließen und mit dem Bau des Wasserwerkes Torgau/Ost zu beginnen. Die Abwasserbehandlung von Leipzig ist mit der Rekonstruktion und Erweiterung der Kläranlage Leipzig-Rosenthal zu verbessern und damit ein wirksamer Beitrag zur Reinhaltung der Weißen Elster zu leisten.

Der *Bezirk Magdeburg* hat insbesondere als Zentrum des Schwermaschinen- und Anlagenbaus sowie durch die Erhöhung des Leistungsvermögens und der Effektivität der Betriebe der Metallurgie und Kaliproduktion, der